

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 34 (1961)
Heft: 3

Vorwort: Basel heisst die Delegierten und Gäste der ordentlichen
Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Verbandes der
Übermittlungstruppen recht herzlich willkommen!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Basel heisst die Delegierten und Gäste der ordentlichen Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Verbandes der Uebermittlungstruppen recht herzlich willkommen!

Basel, 44 vor Christus als römische Siedlung und Befestigung gegründet, durch die Ungaren im Jahre 917 zerstört, 1185 durch Brand, 1356 von einem Erdbeben heimgesucht, erste Universitätsstadt der Schweiz (1460) mit seinen berühmten Mathematikern Bernoulli und Euler, dem Philosophen Nietzsche, den Kunsthistorikern und Rechtsgelehrten Jakob Burckhardt, J. J. Bachofen, Andreas Heusler, den Humanisten Erasmus von Rotterdam und Johannes Amerbach und Froben, den Malern Holbein und Böcklin, den Buchdruckern Amerbach und Froben, der einstige Wirkungsort von Bürgermeister Wettstein, die alte Zunft- und Handelsstadt mit den mittelalterlichen Türmen, Toren, Befestigungen, Kirchen, Klöstern, dem Münster mit Kreuzgang und Pfalz, den vielen an die Vergangenheit erinnernden Denkmälern, Fresken, Skulpturen und Kunstsammlungen, mehrfach militärischer Stützpunkt an der Nordwest-Ecke unseres Landes, Waffenplatz der Sanitätstruppen, heute bekannte zentraleuropäische Verkehrsdrehscheibe, Sitz der



Schweizer Mustermesse und der chemisch-pharmazeutischen Fabriken mit ihren weltweiten Verbindungen, dieses Basel ladet Sie, geschätzte Kameraden und Gäste, zur ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11./12. März ein. In dieser Stadt, Sie, liebe Delegierte und Gäste, für zwei Tage zu beherbergen und für einen flotten Ablauf der Tagung zu sorgen, bedeutet der Sektion Basel des EVU und dem Organisationskomitee eine grosse Ehre und eine angenehme

Pflicht. Ihnen allen entbieten wir schon heute freundeidgenössischen Gruss und freuen uns, recht viele Kameraden aus allen Teilen der Schweiz in Basel zu empfangen. Wir wünschen Ihnen einen frohen Aufenthalt in der Stadt am Rheinknie, erspriessliche Arbeit und viele gemütliche, von guter Kameradschaft getragene Stunden!

Basel erwartet Sie am 11./12. März, hofft und wünscht, dass die Tagung zu einem schönen Erlebnis werden wird. Hie Basel, hie Schweizerboden!

Sektion Basel und Organisationskomitee des EVU



Oben: Mittlere Rheinbrücke

Rechts: Blick in den Rathaushof